

Wasser des Lebens

An diesem Herbstsonntag wird in vielen Gottesdiensten an die Schöpfungsgeschichte aus dem 1. Buch Mose, Kapitel 2 erinnert. Herbst und Schöpfungserinnerung. Im Text lese ich, dass Gott es „noch nicht hatte regnen lassen“. Und dennoch ist Wasser da – aus einer unterirdischen Quelle quillt Wasser „empor und tränkte alles Land“. Der Mensch war noch nicht geschaffen, aber das sollte nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Die Pflanzen wachsen und gedeihen durch unterirdisches Wasser, das an die Oberfläche drängt. Ohne menschliches Zutun.

In den letzten Jahren haben wir immer wieder von den niedrigen Grundwasserspiegelständen gehört. Auch starker Regen hilft oft erst nach langer Zeit. Wasser, das aus dem Boden geholt wird, steht nicht unendlich zur Verfügung. Dabei brauchen Bäume und Pflanzen Grundwasser. Umgekehrt ziehen Bäume auch so sehr am Wasser, das in Regionen, in denen Wälder neu angelegt werden, der Grundwasserspiegel wieder steigen kann.

Bevor der Mensch geschaffen war, gab es schon das lebensspendende Wasser aus der Tiefe.

Das gilt auch für unser Leben. Jesus, der lebensspendendes Wasser hat, verspricht uns Menschen, dass er bei uns ist, am Anfang unseres Lebens, in den Höhepunkten, aber auch im Herbst unseres Lebens, wenn die Kräfte nachlassen. Um DIESES Wasser müssen wir uns nicht sorgen. Jesus ist mit seiner lebensspendenden Liebe da und will sie uns zukommen lassen. Sie wird nicht versiegen, wie viel wir auch davon bekommen. Die Quelle dieser Liebe ist unausschöpflich. Darum können wir diese Liebe reichlich entgegennehmen und überreichlich weitergeben. Uns werden immer wieder die Herzen und Hände gefüllt.

So können wir gerade im Herbst, wenn der Sommer sich verabschiedet, daraus unsere Kraft gewinnen, dass wir wissen, dass uns Gott in seinem Sohn Jesus Christus in allem beisteht, was unser Leben ausmacht. Und wir können durch Regen erleben, dass auch die unterirdischen Wasserreserven wieder aufgefüllt werden.

In diesem Sinne wünsche ich eine erfüllte Woche!

Bärbel Krohn-Blaschke, Pastorin der Evangelisch-methodistischen Gemeinde Neuschoo.